

- Projektschleudern jeglicher Art und Abweichungen von den nachstehenden Vorschriften (Arbeitsänderungen) bedürfen der Zustimmung der techn. Bauleitung. Weicht der Unternehmer von den vorliegenden Arbeitsweisen sowie dem vorgeschriebenen Bauvorgang ohne Einwilligung der Projektleitung/Projektleiter ab, hat der Unternehmer sämtliche daraus resultierende Folge selbst zu tragen.
- Während der Ausführung der Baugrubensicherung und den Aushubarbeiten im unmittelbaren Bereich der Verbauwand muss ein mit dem auszuführenden System vertrauter Grundbaupolier permanent auf der Baustelle anwesend sein. Der, mit den Bohr- und Ausschafsungsarbeiten beauftragte Unternehmer koordiniert mit dem Aushubunternehmer den Aushub und ist für die Ausführung gem. der Projektvorgabe verantwortlich.
- Die Deformationen OK Verbauwand sind zu überwachen.
- Wasserführende Schichten sind zu fassen und in die Rigole abzuleiten.
- In der Betonausfuchung ist pro 1,5 m² eine Entwässerungsöffnungen vorzusehen (dmin = 60mm). Zus. Drainagen (Lage und Anzahl) nach Angabe Projektleiter/verfasser / Bauleitung am Bau.
- Auflasten (Materialdepots, Installationen etc.) OK der Baugrube ist durch den Projektleiter/verfasser der Baugrubensicherung zu beurteilen. Einsetzen wie Kran, Silos etc. sind immer vom Projektleiter/verfasser der Baugrubensicherung zu beurteilen.
- Die letzten 30 cm bis zur Aushubsohle sind rückschreitend auszuhuben und unverzüglich mittels Magerbeton abzudecken
- Bereiche neue Werkleitungen mit Holztaufschaltung anstelle Betonausfuchung i.A. Bauleitung.

